

Übungsheft: Lesen lernen in der 1. und 2. Klasse

Teil 1: Die 166 wichtigsten Wörter

Hier stehen die 166 Wörter, die Kinder am Anfang beim Lesen am häufigsten brauchen. Lies sie spaltenweise von oben nach unten.

der	du	aus	und	kommt	immer	Kind
die	er	bei	oder	sieht	ganz	Kinder
das	sie	mit	aber	sagt	viel	Mann
den	es	von	denn	macht	mehr	Frau
dem	wir	zu	weil	spielt	was	Haus
unser	ihr	für	wenn	will	zwei	Tür
ein	wann	über	dass	habe	groß	Fenster
eine	mir	unter	als	soll	klein	Zimmer
einen	mich	vor	wie	gibt	alt	Tisch
einem	dir	hinter	wo	nicht	neu	Stuhl
einer	dich	hier	ist	nie	gut	Bett
jeder	mein	da	sind	noch	schlecht	Buch
kein	dein	im	war	nur	schön	Schule
keine	sein	am	waren	schon	lieb	Klasse
andere	man	um	hat	sehr	hell	Lehrer
diese	uns	zum	haben	so	dunkel	Freunde
dieser	ihm	zur	hatte	auch	warm	Auto
welche	ihn	vom	kann	ja	kalt	Bus
alle	ihnen	durch	können	nein	lang	Hund
meine	sich	gegen	muss	jetzt	still	Katze
seine	selbst	zwischen	müssen	heute	Mama	Apfel
wer	in	ohne	wird	nun	Papa	Uhr
ihre	an	bis	werden	wieder	Oma	
ich	auf	nach	geht	doch	Opa	

So übst du mit der Liste: Lies deinem Kind täglich 7 bis 14 Wörter vor, zeige dabei mit dem Finger auf jedes Wort und lass es laut nachsprechen. Deck die übrigen Zeilen mit einem weißen Blatt Papier ab – dann verrutscht der Blick nicht. Nach ein paar Tagen liest dein Kind die gleichen Wörter allein – so werden sie zu sicheren Sichtwörtern.

Teil 2: Lesestreifen zum schnellen Lesen

Lies jede Zeile von links nach rechts: erst langsam, dann immer schneller. Versuche, jedes Wort auf einmal zu erfassen – ohne zu buchstabieren.

- 1 der die das den dem unser ein eine einen einem
- 2 einer jeder kein keine andere diese dieser welche alle meine
- 3 seine wer ihre ich du er sie es wir ihr
- 4 wann mir mich dir dich mein dein sein man uns
- 5 ihm ihn ihnen sich selbst in an auf aus bei
- 6 mit von zu für über unter vor hinter hier da
- 7 im am um zum zur vom durch gegen zwischen ohne
- 8 bis nach und oder aber denn weil wenn dass als
- 9 wie wo ist sind war waren hat haben hatte kann
- 10 können muss müssen wird werden geht kommt sieht sagt macht
- 11 spielt will habe soll gibt nicht nie noch nur schon
- 12 sehr so auch ja nein jetzt heute nun wieder doch
- 13 immer ganz viel mehr was zwei groß klein alt neu
- 14 gut schlecht schön lieb hell dunkel warm kalt lang still
- 15 Mama Papa Oma Opa Kind Kinder Mann Frau Haus Tür
- 16 Fenster Zimmer Tisch Stuhl Bett Buch Schule Klasse Lehrer Freunde
- 17 Auto Bus Hund Katze Apfel Uhr

Teil 3: Suchspiel – Finde die wichtigen Wörter

Text 1: In der Schule

Heute geht Tim in die Schule. Er hat sein Buch und eine Uhr. Der Weg ist nicht lang. Vor der Tür sieht er einen Hund. Der Hund ist groß, aber lieb. Nun ist Tim schon in der Klasse. Der Lehrer sagt: „Alle sind da!“ Die Kinder sind ganz still.

Aufgabe: Nimm einen Stift. Kreise alle „der“, „die“ und „das“ ein.

Text 2: Zu Haus im Zimmer

Im Zimmer sind ein Tisch, ein Stuhl und ein Bett. Auf dem Tisch ist ein Apfel für mich. Mama macht das Fenster auf, denn es ist sehr warm. Papa sitzt zwischen Oma und Opa. Oma sagt: „Wer will den Apfel?“ Tim sagt: „Ich will!“ Nun ist alles hell und schön.

Aufgabe: Suche alle Tun-Wörter (was jemand macht: sitzt, sagt, macht ...) und unterstreiche sie.

Text 3: Mit dem Bus zu den Freunden

Wir gehen zum Bus. Der Bus kommt nicht. Ohne Uhr ist das schlecht.

Es ist kalt und dunkel, aber wir warten am Fenster. Da sieht Tim seine Freunde. Sie kommen mit dem Bus. Tim geht zu ihnen. Sie machen ihm die Tür auf. Nach der Schule geht es wieder nach Haus.

Aufgabe: Finde mindestens 6 kleine Wörter wie in, an, auf, aus, bei, mit, von, zu, am, zum, ohne, nach – und kreise sie ein.

Text 4: Was Tim kann

Tim kann schon viel lesen. Er liest jedes Wort auf einmal. „Nun lese ich selbst!“ sagt er. Mama und Papa sind sehr lieb zu ihm. Papa gibt ihm das Buch, wenn es dunkel wird. Immer wieder liest er die Wörter – ganz ohne Fehler. Wer kann das? Tim kann das!

Aufgabe: Kreise alle kurzen Wörter mit zwei oder drei Buchstaben ein (er, es, in, so, ja, du, ich ...) und hake sie danach in Teil 1 ab.

Teil 4: Lesefenster zum Ausschneiden

Schneide die vier Rahmen an den durchgezogenen Linien aus und laminiere sie. Schneide danach das Fenster in der Mitte heraus – so entsteht eine Leseschablone.

Schablone A – Zeilenfenster (zeigt eine ganze Zeile)

hier festhalten
Fenster ausschneiden
hier festhalten

Schablone B – Wortfenster (zeigt nur ein Wort)

	hier festhalten	
	Fenster ausschneiden	
	hier festhalten	

Schablone C – Streifenfenster (für die Lesestreifen in Teil 2)

hier festhalten
Fenster ausschneiden
hier festhalten

Schablone D – Wortfenster für die Lesestreifen (zeigt ein Wort)

	hier festhalten	
	Fenster ausschneiden	
	hier festhalten	

Tipp: Schablone A und B passen zur Wörterliste in Teil 1, Schablone C und D zu den Lesestreifen in Teil 2 (dort ist die Schrift größer). Schiebe die Schablone nach jeder Zeile eine Zeile weiter. Mit den Wortfenstern B und D liest Tim Wort für Wort – gut gegen Verrutschen und Buchstabieren.

Tipps für Eltern

- Übe täglich 8-10 Minuten – kurz und regelmäßig wirkt besser als einmal lange.
- Lies die Wörter zuerst vor, zeige mit dem Finger darauf und lass Tim nachsprechen.
- Schneide die Lesestreifen aus und laminiere sie – so kannst du sie immer wieder verwenden.
- Miss mit der Uhr: Wie schnell schafft Tim einen Streifen ohne Fehler?
- Spielt die Suchspiele gemeinsam und hakt geschaffte Wörter ab – so werden Erfolge sichtbar.
- Deck die anderen Zeilen mit einem weißen Blatt Papier ab – Tim sieht dann nur eine Zeile und verliert sie nicht.